

Kosten Neubau Gebäude Werkhof/Feuerwehr	CHF	5'600'000.00
Kosten Strassenbauprojekt Oey - Dürrenegga	CHF	<u>1'300'000.00</u>
Kosten Total (für Kreditgenehmigung)	CHF	6'900'000.00

Das Baugesuch Neubau Werkhof inkl. Strassenbauprojekt Gehweg Oey-Dürrenegga wurde im Oktober 2019 vom Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental genehmigt und der Bauentscheid ist rechtskräftig.

Der Gemeinderat hat die finanzielle Belastung sowie die Auswirkungen eingehend geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass die Finanzierung des neuen Gebäudes tragbar ist. Wichtig ist, dass die finanzielle Lage fortlaufend beurteilt wird (insbesondere auch durch die Corona-Situation), allenfalls eine Etappierung bei Projekten ins Auge gefasst oder Investitionen verschoben werden müssen.

Wenn die Stimmberechtigten das Projekt gutheissen und den nötigen Verpflichtungskredit freigeben, sind folgende weitere Termine geplant:

- Ausschreibung Herbst 2020
- Arbeitsvergabe Winter 2020/21
- Baubeginn ab Frühling 2021
- Bezug neuer Werkhof Sommer 2022

Projekte myni Gmeind; Antrag Neue Regionalpolitik

Anfang 2019 wurden anlässlich eines Workshops unter dem Lead des Vereins myni Gmeind drei Projekte in Adelboden forciert. Diese Projekte sind unterschiedlich gut unterwegs. Auf Kurs ist das Projekt «Kommunikation»: Die Anwendung My Local Services wird von der Gemeinde aktiv verwendet und von der Bevölkerung rege eingesetzt. Das «Videokonferenzen»-Projekt ist noch nicht voll im Schwung. Das Projekt «Attraktive Dorfstrasse» gewann nach der Corona-Erfahrung im Frühsommer 2020 wieder an Interesse. Damit die Projekte weiter vorangetrieben werden können, ist ein NRP-Projekt (Neue Regionalpolitik) ein möglicher Weg, damit nötige Gelder bei Bund und Kanton ausgelöst werden können.

Was ist ein NRP-Antrag?

- Mit der NRP unterstützen Bund und Kantone das Berggebiet, den weiteren ländlichen Raum und die Grenzregionen bei der Bewältigung des Strukturwandels. Als Programm der Standortförderung unterstützt die NRP Initiativen, Programme und Projekte, die das Unternehmertum fördern, die Innovationsfähigkeit der KMU sowie die regionale Wertschöpfung steigern und auf diese Weise die Wettbewerbsfähigkeit dieser Räume nachhaltig erhöhen. Damit leistet die NRP einen Beitrag zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen in den Zielgebieten. Indirekt trägt die NRP dazu bei, die dezentrale Besiedlung in der Schweiz gemäss Raumkonzept Schweiz zu erhalten und regionale Disparitäten abzubauen.
- Hauptpfeiler der NRP bildet die direkte Förderung von Initiativen, Programmen und Projekten sowie von wertschöpfungsorientierten Infrastrukturvorhaben.

Für die Ausarbeitung des NRP-Antrages bietet die Geschäftsstelle von myni Gmeind ihr Know-how an. Nach Aussagen von den Vertretern von myni Gmeind sollte das Projekt für Adelboden gute Chancen haben, weil die Digitalisierung auf dem Vormarsch ist. Es würden alle drei Teilprojekte «Kommunikation», «Mountain Lab» sowie «Attraktivierung Dorfstrasse» in den NRP-Antrag aufgenommen. Der Ausarbeitung eines NRP-Antrages unter den Arbeitstitel «Neue Formen der Kommunikation – Digitalisierung in Adelboden» hat der Gemeinderat zugestimmt und hierfür ein Kostendach von CHF 10'000.00 bewilligt.

Jahrmarkt vom 1. Oktober 2020

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus hat der Gemeinderat Adelboden, als Veranstalter des Adelboden-Märit, entschieden, den Herbstmarkt vom 1. Oktober 2020 abzusagen. Aufgrund der erwartenden grossen Besucherzahlen ist die Einhaltung von Schutzmassnahmen nicht ausreichend möglich. Die Gemeinde Adelboden bedauert sehr, diesen traditionellen Anlass nicht durchführen zu können.

Personelles

Tanja Wampfler hat ihre Anstellung auf der Bauverwaltung per 30. September 2020 gekündigt, weil sie noch eine Ausbildung in Angriff nimmt. Als Ersatz für sie konnte der Gemeinderat Joël Schmid aus Frutigen als höheren Sachbearbeiter Bauinspektorat per 1. Oktober 2020 anstellen.

Für die freiwerdende Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung konnten gleich zwei einheimische Schülerinnen gewonnen werden. Mina Jungen und Malena Schranz absolvieren ab August 2021 die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung.

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- Der Realisierung einer Schneeverfrachtungs-Messstation («FlowCapt») im Gebiet Lavey/Sattligrat zugestimmt. Damit können die bestehenden Informationsplattformen ergänzt werden. Die Messstation wird zum grössten Teil vom Kanton subventioniert und die Bergbahnen beteiligen sich auch an den Restkosten.
- Erfreut zur Kenntnis genommen, dass die vom Gemeinderat am 24. April 2018 beschlossene geringfügige Änderung «Bike-Strecke Höchst – Bergläger» der Überbauungsordnung Nr. 29a durch das Amt für Raumordnung genehmigt wurde. Die Einsprache von Pro Natura wurde als öffentlich-rechtlich unbegründet abgewiesen. Der Entscheid ist mittlerweile rechtskräftig und somit kann in einem nächsten Schritt das Baugesuch für die geplante Bikestrecke eingegeben werden.
- Die Anträge der Bergbahnen Engstligenalp AG und der Bergbahnen Adelboden für Stell- oder Standplätze von Mai – November auf ihren Parkplätzen gutgeheissen. Damit bestehen neben den Plätzen auf dem gemeindeeigenen Schössliplatz weitere Angebote für Wohnmobile/Camper auf dem Gemeindegebiet von Adelboden.
- Einer portugiesischen Jugendlichen das Gemeindebürgerrecht von Adelboden zugesichert.
- Die Abrechnung vom Schwimmbad Gruebi des Betriebsjahres 2019 zur Kenntnis genommen.

Adelboden, 9. September 2020

Die Gemeindeschreiberin:
Jolanda Lauber

Geht an (per E-Mail):

- Bevölkerung (Homepage und Schaukasten)
- Medien
- Handwerker- und Gewerbeverein Adelboden
- IG Dorf
- Adelboden Tourismus / TALK AG
- Parahotelierverein Adelboden
- Verein für Adelboden
- Verein Stammgäste Adelboden
- Gemeinde intern (Gemeinderat und Personal)